

Heirats-Inserätli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 41

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erlauschtes

«'s isch guet, daß die Verdunkligs-
üebige nid am Tag abhalte wer-
ded, suscht müeßted ja alli Wirt-
schafte und Gschäft schlußel!» Gr.

Tantes Technik

Unsere Tante kam am Verdunke-
lungsabend zu Besuch. Wir saßen um
den Stubentisch, der durch eine stark
abgeschirmte Lampe spärlich beleuch-
tet wurde. Weil ich lesen wollte und
es mir der windigen Beleuchtung we-
gen nicht gelang, begann ich zu
murren. Meine Tante beschwichtigte
mich dann: «Muesch nid veruckt
werde, die Verdunklig hät au sis
gueti. Du bruchsch zum Bischpiel viel
weniger Strom, wänns Liecht nu e
sones bitzli zum Lampeschirm us
chunt!» Vino

Heirats- Inserätli

Lese im «St. Galler Tagblatt»:

Fräulein in den 30er Jahren sucht
Bekanntschaft
mit einem seriösen Herrn in sicherer
Stellung. Alter 40—50 Jahre, zwecks spä-
terer Heirat. Wenn möglich im Zei-
chen des Stiers geboren.

Maro
(... die meint jedenfalls: Menschen im
Stier geboren bleiben lange Ochsen!
Der Setzer.)

Philatelisten!

Während man in früheren Jahren
nur edle Exemplare der Fauna (Adler,
Leuen etc.) auf Briefmarken abge-
bildet hat, wurde kürzlich in Bulga-
rien eine Marke mit der Abbildung
eines simplen Huhnes (Gallina do-
mestica) herausgegeben. Das Rassen-
huhn soll im Auslande für die bul-
garischen Eier (einen wichtigen Ex-
portartikel) werben, ebenso wie die
Rose auf einer anderen Marke für
das bulgarische Rosenöl.

Angeregt durch dieses Beispiel hat
die Käse-Union — wie wir erfahren
— der Schweizerischen Postverwal-

tung vorgeschlagen, demnächst eine
Briefmarke mit der Abbildung einer
Simmentaler Rassen-Kuh (Bos taura)
in den Verkehr zu bringen, um auf
diese Weise im Auslande für den
Schweizer Käse zu werben. P. Gu

Er hat's nicht leicht

Einen chronischen Wirtshaushocker,
der nie die Gnade hat, mal vor
Polizeistunde heimzukehren, sehe ich
in seiner Stammbeiz heute abend
vom Sausergenuß besonders früh voll.
Dann wie er mal nach der Wanduhr
sich umdreht, die auf ½11 Uhr steht,
murmelt er bedrückt: «I wett es
wär scho Polizeischtund, so müeßt i
numma suffa!» Kari

Mostiger Schüttelreim

«Nehmed Ihr öppe en süeße Moscht?»
«Tanke, nei, ... i mueße soscht!» M.

Kleines Zeittheater

«Basler Woche»:

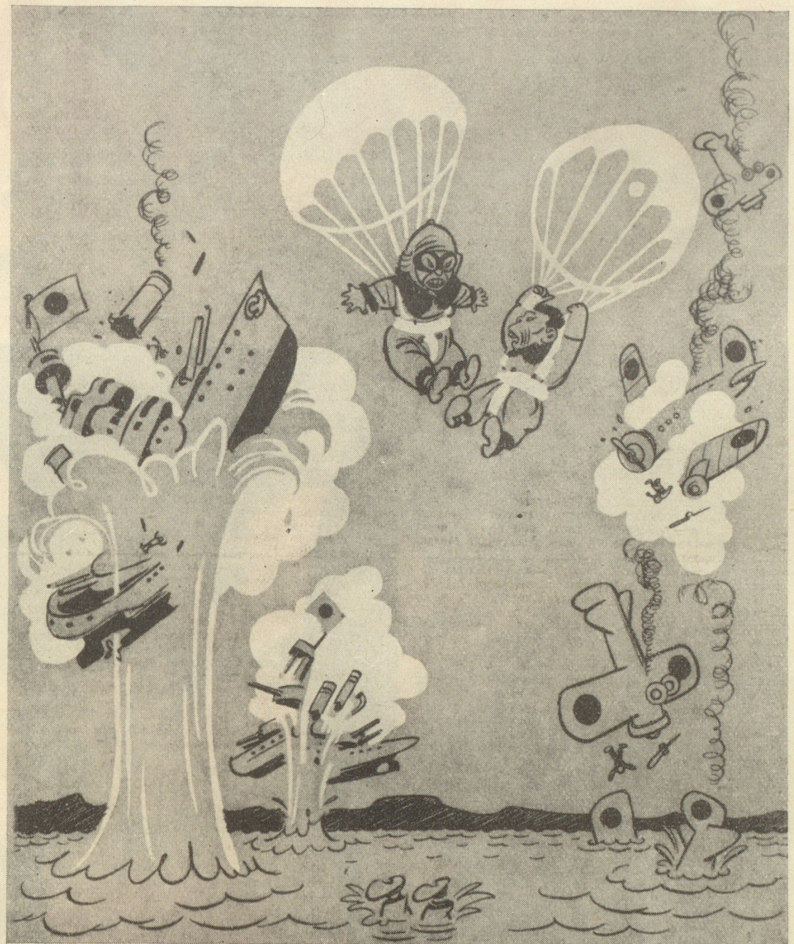
Schon jetzt sei auf die einmalige Fest-
vorstellung anlässlich des fünfjährigen Be-
stehens des Trudy Schoop-Ensembles mit
der Tankkomödie «Alles aus Liebe» am
Samstag den 8. Oktober hingewiesen.

(... als reizende Fridolin hani Trudy scho
gseh, wie sie aber wohl als Tank usgseht?
Der Setzer.)

Auflösung des Bosco-Bildrätsels
Seite 13

„Die Leute von Seldwyla“

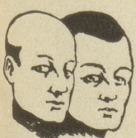
on ld
d Spieler Hut Eva Serwyla



Auf dem Fluß Jangtse.

Der japanische Flieger: «Es scheint, daß unsere Seeflotte bald
zur Luftflotte, und unsere Luftflotte zur Unterseeflotte verwandelt
sein wird.»

Russische Karikatur aus dem «Krokodil».



In

Birkenblut

schuf die Natur
die beste Haarerrettungskur!

Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Aner-
kennungsschreiben. Verlangen Sie Birkenblut. Fl. 2.90 u. 3.85.
In Apotheken, Drogerien, guten Coiffeurgeschäften.